



Medienmitteilung

Bad Zurzach, 28. Januar 2016

RehaClinic baut den Standort Baden aus

RehaClinic plant, in Zukunft neben der Akutnahen Rehabilitation zwei Kliniken in Baden zu betreiben: Eine Klinik für Prävention und Rehabilitation im Verena Hof sowie eine Klinik-in-Klinik-Einheit mit 40 Betten und einer Tagesrehabilitation im Partnerhaus des Kantonsspitals Baden. Beide Projekte treten in die nächste Phase ein.

„Wir setzen künftig noch stärker als bisher auf den Standort Baden.“, so Judith Meier, CEO von RehaClinic AG. Das Unternehmen plant eine Klinik für Prävention und Rehabilitation im Bäderquartier und eine Klinik-in-der-Klinik-Einheit im Partnerhaus des Kantonsspitals Baden (KSB). Gemäss Planungen werden mit diesen zwei neuen Einrichtungen von RehaClinic mehr Patientinnen und Patienten stationär behandelt werden können wie am jetzigen Standort Freihof in Baden. Der heutige Standort Freihof wird den zukünftigen, wachsenden Anforderungen einer modernen, patientenorientierten Rehabilitation infrastrukturell nicht mehr gerecht.

Eine Klinik für Prävention und Rehabilitation im Bäderquartier

Die Baueingabe für die Klinik für Prävention und Rehabilitation im Verena Hofgeviert ist vorbereitet und wird in den nächsten Tagen eingereicht. Die Klinik ist als Teil eines „Gesundheitsquartiers“ konzipiert. Das RehaCenter Baden, ehemals Medizinisches Zentrum Baden, verlegt seinen Standort ebenfalls ins Bäderquartier. In unmittelbarer Nähe der Klinik sind weitere Gesundheitsangebote, zum Beispiel ein öffentliches Thermalbad, attraktive Praxisräumlichkeiten und Einrichtungen für Diagnostik sowie ein Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin „TCM Ming Dao“ untergebracht.

Das Angebot der Privatklinik für Prävention und Rehabilitation wird sich an Patientinnen und Patienten mit einem stationären Rehabilitationsbedürfnis richten wie auch an gesundheitsbewusste und präventivorientierte Personen mit dem Wunsch nach Healthness und an Personen, die eine Bade- und Erholungskur wünschen. Angestrebt wird, die Klinik am 01. September 2018, am Tag der Heiligen Verena, zu eröffnen.

Eine Klinik-in-der-Klinik-Einheit im Partnerhaus des KSB

Nah am Patienten und nah an den Bedürfnissen des Patienten. Mit der Klinik-in-der Klinik-Einheit im Partnerhaus des Kantonsspitals Baden rückt dieses Ziel von RehaClinic für Patienten der Region Baden in greifbare Nähe. Ende 2017 soll der Bau des Partnerhauses des KSB abgeschlossen sein. Dann werden dort im 4. und 5. Stockwerk eine 40-Betten-Klinik sowie eine Tagesrehabilitation eröffnen. Das Angebot richtet sich an Patienten des Kantonsspitals Baden und der Region Baden, die medizinische Rehabilitation im Bereich Bewegung und Alter benötigen. Sie profitieren räumlich und im Hinblick auf eine rasche Anschlussbehandlung von der Nähe der stationären Rehabilitation zum Kantonsspital Baden.

Für Patienten, die wohnortsnah oder nach einem stationären Aufenthalt eine rehabilitative Massnahme benötigen, wird neu im Partnerhaus des KSB eine Tagesrehabilitation von RehaClinic zur Verfügung stehen. Diese wird an die 40-Betten-Klinik angegliedert sein.



RehaClinic

Unternehmensgruppe für
Rehabilitation und Prävention

Baden ist die älteste Bäderstadt der Schweiz. RehaClinic AG knüpft somit an eine Badener Tradition an. Mit der Realisierung der beiden Kliniken ist ein weiterer Schritt zur Wiederbelebung der Bäderkultur in Baden getan. Die Stärkung des Bereichs Gesundheit geht mit einer Aufwertung der Stadt als touristischer Anziehungspunkt einher.

Auskünfte erteilt

RehaClinic AG

Judith Küstler

Leiterin Stab CEO

Quellenstrasse 34

5330 Bad Zurzach

Tel.: +41 56 269 50 74

j.kuestler@rehaclinic.ch

RehaClinic, eine namhafte und in weiten Teilen der deutschsprachigen Schweiz tätige Unternehmensgruppe mit Sitz in Bad Zurzach, ist in den Bereichen Rehabilitation, Prävention, Schlafmedizin und Reintegration tätig. Die RehaClinic-Gruppe betreibt stationäre Rehabilitationskliniken, ambulante Rehabilitations- und Trainingszentren, Kliniken für Schlafmedizin sowie auf die berufliche und soziale Reintegration spezialisierte Einrichtungen und koordiniert diese Angebote zu einer integrierten Versorgungskette. Die einzelnen Fachkompetenzen werden gesamtheitlich aufeinander ausgerichtet und mit den vor- und nachgelagerten Institutionen eng vernetzt. Eine eigene Forschungsabteilung garantiert die fortlaufende Weiterentwicklung der Rehabilitationsmedizin. Detailinformationen: www.rehaclinic.ch